

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES GÉNÉRALES
Sessions 2023 – QUESTIONNAIRE ÉCRIT

Date :	15.05.23	Durée :	08:15 - 11:15	Numéro candidat :	
Discipline :	Développement tout au long de la vie	Section(s) :	GED		

Der Film „Die Schwimmerinnen“ feierte 2022 Premiere und erzählt die wahre Geschichte der Schwestern Yusra und Sarah Mardini, die vor dem Krieg in Syrien geflüchtet sind.

Bevor die beiden Schwestern geflüchtet sind, versuchten sie ein möglichst normales Leben in dem vom Krieg heimgesuchten Syrien zu führen. In ihrer Heimat waren beide sehr erfolgreiche Schwimmerinnen und gewannen etliche Medaillen. Ihr Vater Ezzat, selbst ein ehemaliger Profischwimmer, trainierte die beiden talentierten Frauen seit ihrer Kindheit mit voller Hingabe und Ehrgeiz. Sein Traum war es, dass seine Töchter, auf die er endlos stolz ist, als Erwachsene für Syrien bei den Olympischen Spielen antreten würden.

Nachdem sie jedoch beim Training fast durch eine Bombe getötet wurden, flohen die beiden allein aus ihrer, vom Krieg zerstörten, Heimat Damaskus. Gemeinsam schwammen sie stundenlang in einem völlig überfüllten Schlauchboot mit defektem Motor über das unruhige Mittelmeer, um als Asylsuchende die Insel Lesbos in Griechenland zu erreichen.

Ihre gefährliche und abenteuerliche Reise führte sie schließlich nach Berlin, wo sie mit anderen Frauen in einer großen Flüchtlingsunterkunft unterkamen, um auf den Abschluss ihres Asylverfahrens zu warten. In Berlin fand Yusra eine Möglichkeit in einem lokalen Schwimmverein zu schwimmen. Dort machte sie die Bekanntschaft mit dem Schwimmlehrer Sven Spannekrebs von den „Wasserfreunden Spandau 04“. Zunächst lehnte er die Anfrage von Yusra und ihrer Schwester seinem Schwimmteam beizutreten ab, doch als er ihr großes Talent sah, gab er ihnen diese Chance. Yusra überzeugte ihn mit ihrem Talent und ihr wurde infolgedessen die Teilnahme bei den anstehenden Olympischen Spielen im "Refugeeteam" angeboten. Beim Finale der Olympischen Spiele in Rio hatte Yusra endlich die Gelegenheit, ihren großen Traum zu verwirklichen.

Ihre Schwester Sarah hatte nun auch herausgefunden, was ihre Bestimmung im Leben war und kehrte nach Griechenland zurück, um dort den Menschen in den Flüchtlingsunterkünften zu helfen. Nachdem sie mehrere Jahre in Deutschland gelebt hatte, studiert Yusra Mardini heute an der „University of Southern California“ in Los Angeles.

In der Zwischenzeit wurde sie außerdem zur UN-Sonderbotschafterin für Geflüchtete ernannt. Ihr geht es vor allem darum, das Bild, welches viele Menschen von Flüchtlingen haben, zu korrigieren.

- 1. Definieren Sie den Begriff Resilienz und begründen Sie, ob Yusra Mardini als resilient bezeichnet werden kann! (3 Punkte)**
- 2. Nennen Sie die 4 Schutzfaktoren in Bezug auf die Resilienz und illustrieren Sie diese anschließend anhand des Beispiels von Yusra Mardini! (4 Punkte)**
- 3. Während Yusra Mardini (18) den Höhepunkt ihrer sportlichen Laufbahn bei den Olympischen Spielen erlebte, hat ihre Schwester Sarah Mardini (20) herausgefunden, was ihre wahre Bestimmung im Leben ist. Sarah Mardini ist aus Berlin nach Lesbos (Griechenland) zurückgekehrt, um als Freiwillige für eine Hilfsorganisation zu arbeiten und um dort Flüchtlingen zu helfen.**
 - A. Nennen Sie den Konflikt der Lebensphase nach Erikson, in der sich Sarah Mardini zu diesem Zeitpunkt befindet und geben Sie sowohl die entsprechende Altersangabe als auch die relevanten Bezugspersonen an! (3 Punkte)**
 - B. Begründen Sie, in welche Richtung Sarah Mardini diesen Konflikt womöglich gelöst hat! (2 Punkte)**
 - C. Nennen Sie die 4 Identitätsformen nach Marcia und beschreiben Sie diese anhand der Schlüsselkriterien. Identifizieren und begründen Sie anschließend die Identitätsform von Sarah Mardini! (7 Punkte)**
 - D. Nennen Sie neben der Berufswahl zwei weitere Identitätsbereiche! (1 Punkt)**
- 4. Nennen Sie vier Faktoren, welche die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass ein Ereignis zu einem kritischen Ereignis wird! (4 Punkte)**
- 5. Krieg gehört zu den Kinderängsten der mittleren Kindheit. Nennen Sie vier weitere Kinderängste, die besonders in dieser Phase der Entwicklung vorkommen! (4 Punkte)**
- 6. Kuscheltiere haben für Kinder eine besondere emotionale Bedeutung und können dabei helfen Ängste zu überwinden. In der Bindungstheorie haben diese einen besonderen Namen. Nennen und erklären Sie diesen Begriff! (2 Punkte)**

7. Die Scheidung der Eltern kann bei einem Kind auch zusätzliche Ängste auslösen. „Manche Kinder reagieren auf die Scheidung ihrer Eltern mit regressivem Verhalten“.

- A. Illustrieren Sie diese Aussage durch zwei konkrete Beispiele! (2 Punkte)
- B. Stellen Sie einen Zusammenhang zwischen der Scheidung und dem regressiven Verhalten her! (2 Punkte)
- C. Geben Sie zwei Ratschläge, wie die Eltern auf ein solches Verhalten reagieren können! (2 Punkte)

8. Flüchtlingsunterkünfte sind für die meisten asylsuchenden Kinder, der zentrale Lebensmittelpunkt und so leben die Kinder oft über lange Zeiträume in einem wenig kindgerechten Umfeld.

Sie haben im DEVEL-Unterricht gelernt, dass die familiären Bedingungen einen wichtigen Einfluss auf die Bindungssicherheit haben. Stellen Sie einen Zusammenhang zwischen den oben genannten familiären Bedingungen und der Bindungssicherheit her! (4 Punkte)

9. Sarah Mardini zeigt durch ihr Engagement ein prosoziales Verhalten. Um ein solches Verhalten zu entwickeln, stellt Empathie eine wichtige Voraussetzung dar!

- A. Definieren Sie die Begriffe „Empathie“ und „prosoziales Verhalten“! (3 Punkte)
- B. „Die Entstehung von Empathie geht mit der Selbstidentifikation im Spiegel einher.“ Erklären Sie diese Aussage und nennen Sie anschließend eine weitere Voraussetzung für die Entstehung von Empathie! (3 Punkte)
- C. Geben Sie vier Ratschläge wie Sie als ErzieherIn die Empathiefähigkeit bei Kindern fördern können! (4 Punkte)

10. Gegen Ende der mittleren Kindheit haben die Kinder ein starkes Bedürfnis danach zu einer Gruppe dazu zu gehören. Ein Schwimmverein stellt eine solche Gruppe dar.

- A. Unterscheiden Sie in diesem Zusammenhang zwei Formen von Gruppen und geben Sie jeweils ein konkretes Beispiel! (3 Punkte)
- B. Definieren Sie den Begriff „Peergruppe“! (2 Punkte)
- C. Nennen Sie fünf Funktionen der Peergruppe in der Adoleszenz! (5 Punkte)